



Neue Fachbücher der Bibliothek der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft im Juni 2012

Agrarmärkte : Jahresheft 2011/2012 ; Unterlagen für Unterricht und Beratung in Baden-Württemberg ; 27. Jahrgang / Red. Richard Riester, Peter Sutor, Sylvia Haaser-Schmid, Achim Bader, Linda Armbrrecht, Veronika Herfellner, Ulrike Goldbach, Wolfgang Hetz, Ulrike Heyne, Josef Huber, Michael Isenberg, Matthias Maier. - 27. Jahrgang - Schwäbisch Gmünd : Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der Ländlichen Räume, 2012. - XIV, 350 S.

(Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der Ländlichen Räume <Ostfildern; Kemnat> / Landesstelle für Landwirtschaftliche Marktkunde: Agrarmärkte ; 2011/2012)

Deskriptoren: Produktion/Landwirtschaft ; Marktwesen/Landwirtschaft ; Jahresberichte ; EU ; Deutschland ; Baden-Württemberg ; Agrarstatistik ; Agrarberichte

Sign.: 6486V

Inhaltsangaben:

Das "Jahresheft Agrarmärkte" ist als Unterlage für den Unterricht an den landwirtschaftlichen Fachschulen, für die Erwachsenenfortbildung und für die Beratung in Baden-Württemberg gedacht. Es beinhaltet folgende Schwerpunkte:

Die wichtigsten agrarischen Einzel- und Betriebsmittelmärkte

Aktuelle marktrelevante Entwicklungen und Hintergründe (Erzeugung, Verbrauch, agrarpolitische Rahmenbedingungen, Absatz, Vermarktungsstrukturen, -wege, Preise, etc.)

Verhältnisse am Weltmarkt, auf den EU-Märkten, in Deutschland und insbesondere in Baden-Württemberg

Aktuelle rechtliche und politische Rahmenbedingungen

Aktuelle Marktsituation und Ausblick



Baumgart, Denise: Das Gemeinschaftsprojekt Deutsche Digitale Bibliothek - Wo stehen Wir heute?. - 2012. - 14 S.

Präsentationsfolie am 101. Dt. Bibliothekartag Hamburg 2012

<http://www.opus-bayern.de/bib->

[info/volltexte//2012/1220/pdf/Baumgart_Bibliothekartag_HH_2012_05_23.pdf](http://www.opus-bayern.de/bib-info/volltexte//2012/1220/pdf/Baumgart_Bibliothekartag_HH_2012_05_23.pdf)

Deskriptoren: Bibliotheken/EDV ; Internet ; Bibliotheken/Netzwerke ; Dokumentation/Methoden ; Portal <Internet> ; Tagungen ; Deutschland

Kommentar: Portale, Deutsche Digitale Bibliothek

Inhaltsangaben:

Mit der Deutschen Digitale Bibliothek (DDB) wird das Ziel verfolgt, ein Portal zu schaffen, das allen Bürgerinnen und Bürgern einen zentralen Zugang zum kulturellen Erbe Deutschlands ermöglicht. Sie wird durch ein Netzwerk von derzeit 13 Kultur- und Wissenschaftseinrichtungen aus unterschiedlichen Sparten getragen – dem so genannten Kompetenznetzwerk (KNW). Gemeinsam mit den technischen Entwicklern und dem technischen Betreiber arbeitet das KNW am Aufbau der DDB-Plattform und ist für den Pilotbetrieb und die Weiterentwicklungen der DDB verantwortlich. Wo steht dieses Vorhaben heute und wie können sich Kultur- und Wissenschaftseinrichtungen an der Deutschen Digitalen Bibliothek beteiligen?

Der Vortrag gibt einen Überblick über die DDB, geht auf Ziele und Herausforderungen ein und beleuchtet den spartenübergreifenden Ansatz. Er beschreibt die Organisationsstruktur innerhalb der Aufbau- und Pilotphase und benennt Rollen und Aufgabengebiete der Beteiligten. Dazu zählen neben den Arbeitsgruppen des KNW und dem FIZ Karlsruhe als technischem Betreiber vor allem die Clearingstellen, die innerhalb der einzelnen Sparten als kompetente Ansprechpartner fungieren. Sie beraten und unterstützen Kultur- und Wissenschaftseinrichtungen bei allen praktischen Fragen der DDB-Teilnahme – vor allem in Bezug auf die Übermittlung und Transformation ihrer Metadaten. Mit Blick auf den Anspruch der DDB als Netzwerk für Einrichtungen aus Kultur und Wissenschaft werden im Vortrag schließlich die Möglichkeiten aufgezeigt, wie sich beispielsweise Bibliotheken über die Bereitstellung von Daten hinaus an der DDB beteiligen und wie sie

davon profitieren können – etwa durch die Sichtbarkeit der Einrichtungen auf der Kultur- und Wissenschaftslandkarte der DDB.



Biotreibstoffe im Fokus. - Wien : Österr. Biomasse-Verb., o.J.. - [ca. 10] Bl.

Deskriptoren: Öle,pflanzliche/Treibstoffe ; Österreich

Sign.: 6488V

Inhaltsangaben:

Heimische Biotreibstoffe stehen aufgrund mangelnder oder unvollständiger Informationen häufig in der Diskussion. Der neue Falter „Biotreibstoffe im Fokus“ bietet dem Leser die Möglichkeit, sich rasch einen objektiven und umfassenden Überblick über den aktuellen Stand der Thematik zu verschaffen.

Der Falter beschreibt die Arten von Biotreibstoffen, ihren Produktionsprozess sowie die dafür benötigten Rohstoffe und deren Herkunft. Darüber hinaus werden Biokraftstoffe den fossilen Treibstoffen gegenübergestellt und in den Punkten Energieversorgung, Klimawirkung und regionale Wertschöpfung mit diesen verglichen.

Dabei wird anschaulich erläutert, warum der Einsatz heimischer Biotreibstoffe trotz vieler Vorurteile sinnvoll ist.

Zahlreiche farbige Abbildungen und Fotos verdeutlichen die Erklärungen. Neue Daten und Fakten werden durch Grafiken und Preisbilder veranschaulicht.



Blumesberger, Susanne: Wissensvermittlung, Bewahrung des kulturellen Erbes, Open-Access Publizieren - viele Aufgaben und Möglichkeiten : Am Beispiel des Langzeitarchivierungssystems Phaidra an der Universität Wien. - 2012. - 21 S.

Präsentationsfolie am 101. Dt. Bibliothekartag Hamburg 2012

<http://www.opus-bayern.de/bib-info/volltexte//2012/1175/pdf/Blumesberger.pdf>

Deskriptoren: Langzeitarchivierung ; Open Access ; Semantic Web ; Österreich ; Universitäten ; Tagungen ; Deutschland

Inhaltsangaben:

Phaidra als innovatives gesamtuniversitäres Digital Asset Management System mit Langzeitarchivierungsfunktionen bietet die Möglichkeit, wertvolle Daten universitätsweit zu archivieren, dauerhaft zu sichern, systematisch zu erfassen, mehrsprachig mit Metadaten ("Daten über Daten") zu versehen und sie damit zeitlich unbegrenzt weltweit abrufbar zu machen. Als beständiger Datenpool für Verwaltung, Forschung und Lehre können die Ressourcen flexibel genutzt werden, die persistente Zitierbarkeit erlaubt das exakte Auffinden und Abrufen von vorbereiteten digitalen Objekten.



Diedrichs, Reiner: Lokalsysteme in der Cloud - Architektur der nächsten Generation. - 2012. - 20 S.

Präsentationsfolie am 101. Dt. Bibliothekartag Hamburg 2012

http://www.opus-bayern.de/bib-info/volltexte//2012/1227/pdf/bibtag2012_Diedrichs_zukunft_lbs.pdf

Deskriptoren: Bibliotheken/Netzwerke ; Neue Medien ; Cloud Computing

Kommentar: Bibliothekssystem , Cloud Computing

Inhaltsangaben:

„Cloud-basierte lokale Bibliothekssysteme sind die Systeme der Zukunft“ ist in der aktuellen Diskussion über die Zukunft von Bibliothekssystemen und Bibliotheksverbänden eine von allen Beteiligten akzeptierte Aussage. Die Ansichten, was dies für Bibliotheken bedeutet, sind dagegen noch vielfältig. Die beteiligten Parteien – Bibliotheken, Softwareanbieter, Verbände – haben noch unterschiedliche Interessen und Vorstellungen hinsichtlich der Ausgestaltung der „Cloud“.

In diesem Beitrag werden grundlegende Aspekte von lokalen Bibliothekssystemen in der Cloud aufgezeigt und die Strategie von 4 Systemanbietern auf Basis der Präsentationen eines Workshops am 26./27. März 2012 in Göttingen vorgestellt. Die Ergebnisse diese Workshops und die aufgeworfenen Fragen werden ebenfalls diskutiert.

Forschungsanstalt Agroscope Reckenholz-Tänikon ART: Jahresbericht 2011 / Forschungsanstalt Agroscope Reckenholz-Tänikon ART = Rapport d'activité 2011 / Anton Stöckli, Judith Auer, Reto Burkhardt, Denise Tschamper. - 2012. - 44 S.
(Jahresbericht ... ; 2011)
ISSN 1663-5353

Deskriptoren: Schweiz ; Jahresberichte ; Nahrungsmittel ; Pflanzenbau ; Pflanzenschutz ; Düngung ; Boden ; Agrarforschung ; Institute
Sign.: 6494V

Inhaltsangaben:

Die Weltbevölkerung wird bis ins Jahr 2050 um weitere zwei bis drei Milliarden Menschen wachsen. Zusammen mit sich ändernden Ernährungsgewohnheiten bedeutet dies, dass verglichen mit heute bedeutend mehr Nahrungsmittel produziert werden müssen. Doch die natürlichen Ressourcen wie die landwirtschaftliche Nutzfläche, Wasser oder Pflanzennährstoffe sind begrenzt. Die Herausforderung ist also eine doppelte: mit begrenzten Ressourcen soll die Landwirtschaft mehr Nahrungsmittel nachhaltig produzieren. Es geht dabei darum, die adaptive und regenerative Fähigkeit der Agrarökosysteme zu kennen, zu verbessern und zu nutzen.

Agroscope, die Forschungsanstalt des Bundes für die Land- und Ernährungswirtschaft, stellt sich dieser Herausforderung. Auch wenn in der Schweiz die Versorgungssicherheit der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln kaum ein Problem darstellt, spielt unser Land durch seine Nachfrage nach importierten Nahrungs- und Futtermitteln eine beachtliche Rolle auf dem globalen Nahrungsmittelmarkt.



Hätscher, Petra: Movebank Virtual Research Environment - MoveVRE. - Aufl. - 2012. - 21 S.
Präsentationsfolie zum 101. Dt. Bibliothekartag Hamburg 2012

http://www.opus-bayern.de/bib-info/volltexte//2012/1182/pdf/Bibttag_Haetscher_VFU_20120523_1330_Saal6.pdf

Deskriptoren: Schrifttum,wissenschaftliches/EDV ; Open Access ; Dokumentenserver ; Deutschland ; Anwendungssoftware ; Forschung ; Tier
Kommentar: VFU, Virtuelle Forschungsumgebung, VRE

Inhaltsangaben:

Überblick über den Stand des DFG-finanzierten Projektes "Movebank Virtual Research Environment (MoveVRE) - Development of an e-infrastructure for the animal movement ecology community".



Hirschmann, Barbara: Webbasierte Literaturverwaltung : "Im Netz der Wissenschaft". - [o.J.]. - 9 S.

<http://literaturverwaltung.wordpress.com/2012/05/30/webbasierte-literaturverwaltung/>

Deskriptoren: Schrifttum,wissenschaftliches/EDV ; Soziale Software ; Bibliotheken/Neue Medien/World Wide Web 2.0 ; Informationsmanagement ; Katalogisierung ; Urheberrecht/Neue Medien ; Literaturverwaltung
<Programm>



Holzinger, Hans: Neuer Wohlstand : Leben und Wirtschaften auf einem begrenzten Planeten ; ein Bericht an die Global Marshall Plan Initiative. - Salzburg : JBZ-Verl., Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen, 2012. - 256 S.

ISBN 978-3-902876-07-2

Deskriptoren: Lebensstandard ; Naturgrundlagen ; Nachhaltigkeit ; Armut ; Lebensstil

Sign.: 6485V

Inhaltsangaben:

Unser Wohlstand hat uns viele Annehmlichkeiten beschert, doch er wirft Schatten. Der real existierende Kapitalismus hat drei große Mängel: er häuft Reichtum bei den Habenden an statt Mittel dort verfügbar zu machen, wo sie wirklich gebraucht werden. Das heißt, er wirkt ausschließend und produziert Hunger. Er basiert zweitens auf einer unumkehrbaren Ausbeutung der Natur und ist maßlos und nicht nachhaltig. Drittens führt er auch bei denen, die er einschließt, zu immer mehr Stress. So geht es heute vor allem darum, wieder den Blick auf das Ganze zu schärfen, innezuhalten, die Zusammenhänge zu sehen. Und zu fragen:

28.06.2012

Welchen Wohlstand wollen wir? Welcher ist zukunftsverträglich? Wie muss ein nachhaltiges Wirtschaftssystem aussehen? Wie eine Politik, die entsprechende Rahmenbedingungen setzt? Der Autor macht uns nichts vor: Ein neuer Wohlstand für alle auf einem begrenzten Planeten erfordert einen tiefgreifenden Wandel. Es geht um neue Produktions- und Lebensweisen und um globale Umverteilung. Doch für die meisten Menschen in den reichen Ländern sind ohnedies nicht mehr materielle Güter knapp, sondern immaterielle Werte wie Zeit oder Aufmerksamkeit. Das eröffnet Zukunftsoptionen jenseits des Wachstumspadigmas. Aus dem Inhalt: Zukunft ist gestaltbar - Der märchenhafte Aufstieg der Dinge - Begrenzter Planet - Arbeit neu denken - Wachstum oder Wohlstand - Lebensstile moderner Genügsamkeit - Mischen wir uns ein!



Krammer, Josef; Rohmoser, Franz: Im Kampf um ihre Rechte : Geschichte der Bauern und Bäuerinnen in Österreich. - Wien : Promedia, 2012. - 198 S.

ISBN 978-3-85371-342-6

Deskriptoren: Bauerntum ; Agrargeschichte ; Grundherrschaft ; Österreich

Sign.: 6483V

Inhaltsangaben:

Die Geschichte der Landwirtschaft und der das Land bearbeitenden Menschen ist zuerst einmal eine Geschichte der Verfügungsmacht über Grund und Boden. Ungleiche Verteilung und der Kampf um Gerechtigkeit prägen seit jeher das gesellschaftliche Leben. Die Autoren beginnen ihre Geschichte der Bauern und Bäuerinnen mit der Kolonisation des Landes nach dem Rückzug der römischen Truppen im 5. Jahrhundert.



Lebensqualität in der Schweizer Landwirtschaft : Grundlagenstudie für eine zukünftige Sozialberichterstattung ; Schlussbericht / Bernard Lehmann (Leitung), Christoph Theler (Leitung), Silvio Guameri, André Radlinsky. - Zürich : Eidgenössische Technische Hochschule, Institut für Agrarwirtschaft, 2000. - IX, 132 S.

Deskriptoren: Landwirtschaft ; Schweiz ; Lebensqualität

Sign.: 6487V

Inhaltsangaben:

Gemäss der am 1.1.1999 in Kraft getretenen Verordnung über die Beurteilung der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft (SR 919.118) hat das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) die Aufgabe, die wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Auswirkungen der Agrarpolitik und der Leistungen der Landwirtschaft periodisch unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit zu untersuchen. Für die längerfristige Sozialberichterstattung hat das BLW dem Institut für Agrarwirtschaft den Auftrag erteilt, eine Grundlagenstudie zur sozialen Lage in der Landwirtschaft durchzuführen.

Im Nachhaltigkeitskonzept nimmt die soziale Dimension eine zentrale Rolle ein. Dabei stellt sich die Frage, wie soziale Nachhaltigkeit definiert, erfasst und dokumentiert werden kann. Ein möglicher Ansatz stellt das Konzept der Lebensqualität dar. Dieses Konzept bildet den theoretischen Hintergrund der Studie über die soziale Lage in der Schweizer Landwirtschaft. Von dieser Studie werden Folgerungen für die künftige Sozialberichterstattung in der Schweizer Landwirtschaft abgeleitet.



Leitfaden der bäuerlichen Sozialversicherung 2012 : Stand: Jänner 2012 / Red.: Georg Schwarz. - Stand: Jänner 2012 - Wien : Sozialversicherungsanstalt der Bauern (SVB), 2012. - 264 S.

http://www.svb.at/mediaDB/885191_Leitfaden%202012.pdf

Deskriptoren: Sozialversicherung/Landwirtschaft ; Nachschlagewerke ; Österreich

Sign.: 6480V

LK-Tätigkeitsbericht 2011/12 : die aktuelle Situation der österreichischen Land- und Forstwirtschaft. - 2012. - 212 S.

(Agrarpolitik ... Leistungen und Forderungen der Bauernvertretung, sowie ; 2011/12)

Umschlagt.: Agrarpolitik 2011/12 : Fakten und Daten zur Land- und Forstwirtschaft 2011

Deskriptoren: Agrarpolitik ; Landwirtschaftskammern ; Bauerntum/Organisationen ;

Anschriftenverzeichnisse ; Marktwesen/Landwirtschaft ; Preise/Landwirtschaft ; Einkommen/Landwirtschaft

; EU-Agrarreform ; Österreich ; Jahresberichte ; Statistik ; Agrarstatistik ; Landwirtschaft ; Forstwirtschaft

Sign.: Ser 51A/2011-2012 * Ser 51A/2011-2012



Menschen, Klima, Zukunft? : Wege zu einer gerechten Welt / Red. Klaus Heidel, Brigitte Bertelmann. - Glashütten : c+p Verl., 2012. - 287 S.

(Jahrbuch Gerechtigkeit ; 5)

ISBN 978-3-86770-130-3

Deskriptoren: Klimawandel ; Welt ; Weltwirtschaft ; Politik ; Armut

Sign.: 6481V

Inhaltsangaben:

Der Klimawandel ist in aller Munde und trotzdem kommt die Bekämpfung der globalen Erwärmung viel zu langsam voran. Ohne einen umfassenden Umbau unserer Lebensweise – hin zu einer postfossilen kohlenstoffarmen Wirtschaft – wird eine wirksame Eindämmung des Klimawandels nicht gelingen.

Gleichzeitig müssen wir dabei über den Tellerrand blicken und erkennen, dass Klimagerechtigkeit und soziale Gerechtigkeit in unserer globalisierten Welt untrennbar miteinander verbunden sind.

Die kirchlichen Herausgeber des Jahrbuchs Gerechtigkeit skizzieren mit ihrem Diskussionsbeitrag „Soziale Gerechtigkeit und Klimagerechtigkeit gehören zusammen!“ wie dieser Umbau gelingen kann. Die

Notwendigkeit eines solchen Umbaus im Sinne einer Großen Transformation arbeiten neunzehn

Zwischenrufe namhafter Autorinnen und Autoren heraus. Vierzig Schaubilder und Karten machen im

Anschluss daran deutlich, warum wir unsere Anstrengungen zur Begrenzung der globalen Erwärmung intensivieren müssen.

Mit Beiträgen von:

Margit Appel, Richard Brand, Dr. Brigitte Bertelmann, Dr. Hans Diefenbacher, Dr. Alexander Dietz, Klaus Heidel, Thomas Hirsch, Dr. Paloma Fernández de la Hoz, Cornelia Füllkrug-Weitzel, Dr. Gisella Colares Gomes, Frederic Hanusch, Dr. Friedhelm Hengsbach SJ, Dr. Stefan Heuser, Michael Müller, Maximilian Müngersdorff, Dr. Elimar Pinheiro do Nascimento, Dr. Konrad Raiser, Dr. Norbert Reuter, Tilman Santarius, Miriam Schad, Dr. Jürgen Scheffran, Dr. Bernd Sommer, Dr. Joachim H. Spangenberg, Hans-Jürgen Urban, Dr. Markus Vogt, Edgar Voß.



Milchproduktion 2011 : Ergebnisse und Konsequenzen der Betriebszweigauswertung aus den Arbeitskreisen Milchproduktion in Österreich / Red. Agnes Leithold, Franz Paller. - Wien : Österreich / Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, 2012. - 55 S.

Deskriptoren: Österreich ; Milcherzeugung ; Betriebsergebnisse/Landwirtschaft

Sign.: 6490V * 6489V



Mutterkuh- und Ochsenhaltung 2011 : Ergebnisse und Konsequenzen der Betriebszweigauswertung aus den Arbeitskreisen Mutterkuh- und Ochsenhaltung / Autoren und Redaktion: Daniel Engl, Blasius Feiser, Elisabeth Finotti, Reinhard Gastecker, Rudolf Grabner, Dietmar Grilz, Andreas Hager, Johann Häusler, Carina Hoisel, Agnes Leithold, Franz Paller, Bernhard Rudorfer, Christian Ruetz, Hans Peter Stanzer, Magdalena Tamtögl. - Wien : Österreich / Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, 2012. - 71 S.

Deskriptoren: Österreich ; Ochse ; Mutterkuhhaltung ; Betriebsergebnisse/Landwirtschaft ; Mast

Sign.: 6493V * 6492V * 6491V

Sto.: Handbibliothek - Archiv 2 * 26

Die **österreichische Rinderzucht 2011** : Ausgabe 2012 = Cattle breeding in Austria 2011 / Lukas Kalcher, Franz Sturmlechner, Christian Fürst, Martin Mayerhofer. - Ausg. 2012 - 2012. - 173 S.
 (→Die → österreichische Rinderzucht ... ; 2011)
 Umschlagt.: Jahresbericht
 Deskriptoren: Rind/Züchtung ; Österreich ; Jahresberichte ; Statistik
 Sign.: Ser 309/2011



Pampel, Heinz; Kindling, Maxi: Repositorien für Forschungsdaten - Infrastrukturen für die digitale Wissenschaft. - 2012. - 22 S.

Präsentationsfolie am 101. Dt. Bibliothekartag Hamburg 2012

http://www.opus-bayern.de/bib-info/volltexte//2012/1191/pdf/re3data_bibtag12.pdf

Deskriptoren: Forschung ; Daten ; Open Access ; Schrifttum,wissenschaftliches/Qualität/Kontrolle ; Dokumentenserver ; Tagungen ; Deutschland

Kommentar: Forschungsdaten, Forschungsdaten-Repositorien, Forschungsdatenmanagement

Inhaltsangaben:

Die breite Forderung der Scientific Community nach Nachprüfbarkeit und Nachnutzung von Forschungsdaten ist mit vielfältigen Herausforderungen verbunden. Wissenschaftliche Institutionen und ihre Serviceeinrichtungen wie Bibliotheken, Daten- und Rechenzentren sind aufgefordert, Infrastrukturen bereitzustellen, die den dauerhaften Zugang zu digitalen Forschungsdaten ermöglichen.

Die Entwicklung, Vernetzung und Standardisierung dieser Infrastrukturen, die häufig unter dem Begriff Forschungsdaten-Repositorien diskutiert werden, variieren je nach Disziplin und den daraus resultierenden Anforderungen der Scientific Communities. Repositorien wie Dryad [1] im Bereich der Biowissenschaften, Gene Expression Omnibus (GEO) [2] in der Genforschung oder PANGAEA [3] in den Geowissenschaften sind Beispiele für eine rasant wachsende Landschaft von Forschungsdaten-Repositorien. Anliegen des von der Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Projektes Re3Data (Registry of Research Data Repositories) [4] ist der Aufbau eines Recherche- und Nachweissystems von Forschungsdaten-Repositorien. Projektpartner sind: Humboldt-Universität zu Berlin, Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ und Bibliothek des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT).

Der Beitrag gibt einen Überblick zu bestehenden Forschungsdaten-Repositorien, stellt Typen und Strategien vor und gibt einen Einblick in die Projektentwicklungen von Re3Data.



Raumplanung aktuell : die Zeitschrift für die Salzburger Raumentwicklung / Hrsg. Friedrich Mair. - Salzburg : Amt der Salzburger Landesregierung, 2012. - 55 S. : Ill., graph. Darst., Kt.

(Raumplanung aktuell ; 8)

Deskriptoren: Raumplanung ; Raumentwicklung ; Salzburg

Sign.: 6482V



Scholze, Frank: Von Publikationsfonds und Open-Access-Konsortien : Zur Finanzierung von Open Access an Hochschulen und Forschungseinrichtungen. - 2012. - 17 S.

Präsentationsfolie am 101. Dt. Bibliothekartag Hamburg 2012

http://www.opus-bayern.de/bib-info/volltexte//2012/1252/pdf/scholze_oa_bibtag_24_5_12.pdf

Deskriptoren: Open Access ; Universitäten ; Finanzierung ; Tagungen ; Deutschland

Inhaltsangaben:

Unter dem Goldenen Weg des Open Access wird die Erstveröffentlichung von wissenschaftlichen Beiträgen in einem elektronischen Medium, z. B. einer Zeitschrift, die gemäß einem Open-Access-Geschäftsmodell organisiert ist, verstanden. Open-Access-Publikationen unterliegen den gleichen Maßstäben der Qualitätssicherung wie traditionelle Publikationen. Die Geschäftsmodelle des Goldenen Weges verlagern die Finanzierung: Forschungsorganisationen und Förderer stellen Mittel bereit, um die Publikationen bereits bei der Veröffentlichung im Rahmen sogenannter Publikationsgebühren zu finanzieren. Zunehmend etablieren sich Publikationsfonds an Hochschulen und Forschungseinrichtungen, um diese neuen Geschäftsmodelle nachhaltiger abzusichern, da sie Transparenz und Wettbewerb stärken. Die DFG fördert diese Entwicklung

auf breiter Basis. Parallel dazu werden erste Konsortialverträge geschlossen, um günstige Artikelgebühren oder Pauschalverträge mit Verlagen zu erreichen. Dies reicht von Einzeltiteln wie dem New Journal of Physics bis hin zum Gesamtangebot eines Verlages (Copernicus). Die weitreichendste Initiative stellt hier SCOAP3 dar. Geplant ist, die führenden Zeitschriften in der Hochenergiephysik in Open-Access-Zeitschriften im Sinne des Goldenen Weges umzuwandeln. Der Vortrag gibt einen Überblick über den aktuellen Stand an Hochschulen und Forschungseinrichtungen in diesem Bereich und wagt einen Ausblick auf mögliche Entwicklungen.



Schweizerischer Bauernverband <Brugg>: Jahresbericht 2011 / Schweizerischer Bauernverband <Brugg>. - 2012. - 31 S.

(Schweizerischer Bauernverband <Brugg>: Jahresbericht ... ; 2011)
(Mitteilung Nr. 238, Sonderbeil. der "BauernZeitung", 25. Mai 2012)

ISSN 1661-836X

Deskriptoren: Statistik ; Schweiz ; Jahresberichte ; Bauerntum/Organisationen

Sign.: Ser 138/2011



Simon, Jochen; Schneider, Frank; Jais, Christina: Modellbetriebsplanung - Investitionsbedarf in der Ökosauenhaltung. - 2012. - 8 S.

<http://orgprints.org/20950/1/Simon-et-al2012-oekosauenhaltung.pdf>

Deskriptoren: Tierhaltung/Schwein ; Biologische Landwirtschaft ; Betriebsplanung ; Modelle



Waldökologische Naturräume Deutschlands : forstliche Wuchsgebiete und Wuchsbezirke ; digitale topographische Grundlagen – Neubearbeitung Stand 2011 / Jürgen Gauer und Franz Kroihner (Hrsg.). - Braunschweig : Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, 2012. - 39 Bl.

(Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei <Braunschweig>: Landbauforschung ; Sonderh. 359)

ISBN 978-3-86576-085-2

Deskriptoren: Wald ; Klimawandel ; Deutschland

Sign.: 6484V

Inhaltsangaben:

Wuchsgebiets- und Wuchsbezirksgrenzen werden vor allem in Zusammenhang mit dem Klimawandel zunehmend auch von nichtforstlichen Institutionen nachgefragt. Das große Interesse an den forstlichen Naturräumen und ihren Grenzen ist aus Sicht der forstlichen Standortkartierung sehr begrüßenswert. Allerdings konnten in der Vergangenheit die gewünschten Genauigkeitsanforderungen oft nicht zufrieden stellend erfüllt werden, da bisher eine großmaßstäbige digitale Karte auf Bundesebene fehlte. Als 2005 in 2. Auflage die völlige Neubearbeitung der Waldökologischen Naturräume Deutschlands - Forstliche Wuchsgebiete und Wuchsbezirke - erschien, wurde als Basis für die Darstellung der Grenzverläufe die Topographische Übersichtskarte 1:200.000 (TÜK200) gewählt. Für die bundesweite Darstellung wurde dieser Maßstab auf den für diesen Zweck üblichen Maßstab von 1:1.000.000 angepasst.

28.06.2012

Neue Fachartikel im Juni 2012

Gollier, Christian: Discounting and risk adjusting non-marginal investment projects. - Berlin : De Gruyter, 2011. - S. [325]-334

(European review of agricultural economics : ERAE ; 38,3/2011)

Deskriptoren: Kosten-Nutzen-Analyse ; Investitionen

Sign.: Per 375A

Inhaltsangaben:

Standard cost-benefit analyses and asset pricing theories are based on the assumption that investment projects have marginal impacts on the consumption flows of stakeholders, so that social values and prices are not affected. This may not be true for large projects, such as those related to climate change or to the implementation of infrastructure projects in developing countries. In this paper, we explore qualitatively and quantitatively the error that is made when using the standard evaluation methods for non-marginal projects. In particular, we discuss the importance of adapting the discount rate and the risk premium to the size of the investment projects under consideration.



Hartmann, Monika: Corporate social responsibility in the food sector. - Berlin : De Gruyter, 2011. - S. [297]-324

(European review of agricultural economics : ERAE ; 38,3/2011)

Deskriptoren: Corporate Social Responsibility ; Ernährungswirtschaft ; Versorgung

Sign.: Per 375A

Inhaltsangaben:

Corporate social responsibility (CSR) is of high relevance for food companies as this sector has a strong impact and a high dependence on the economy, the environment and on society. CSR's threats and opportunities are increasingly shifting from the single-firm level to food supply chains and food networks. This induces substantial challenges for the future due to firm heterogeneity and the associated diversity in CSR approaches.



Hoffmann, Jörg; Wiegand, Ina; Berger, Gert: Rückgang des Graslands schränkt Lebensraum für Agrarvögel zunehmend ein : Graslandfunktionen für Indikatorvogelarten in ackerbaudominierten Gebieten. - Stuttgart : Ulmer, 2012. - S. 179-185

(Naturschutz und Landschaftsplanung : Zeitschrift für angewandte Ökologie ; 44,6/2012)

Deskriptoren: Grünland ; Vögel ; Umweltindikator

Sign.: Per 465A

Inhaltsangaben:

Vor dem Hintergrund der EU-Biodiversitätsziele 2020 und gegenwärtig bestehenden Nutzungsänderungen auf vielen Agrarflächen wurden die für Vogelarten relevanten Graslandflächen in Deutschland bilanziert. Dieses erfolgte auf der Grundlage ökologischer Merkmale der Vegetationsstrukturen, nicht der üblichen juristischen Kategorien für Grünland. Die Bilanz ergab von 2007 bis 2010 einen Graslandflächenverlust von 11 % in nur drei Jahren in Deutschland. Am Beispiel der für Agrarland relevanten Bioindikatoren, den Agrarvögeln, wurden Graslandflächenansprüche ausgewählter Indikatorvogelarten ermittelt. Diese basieren auf umfangreichen Feld-kartierungen und anschließenden Habitatmatrixanalysen. Am Beispiel des Braunkehlchens und weiterer Vogelarten wurden die Graslandflächenanteile in ihren Revieren analysiert. Die Ergebnisse zeigen, dass es sich bei den gegenwärtig genutzten Vogelarten des Indikators „Artenvielfalt und Landschaftsqualität“ für das Agrarland überwiegend um anspruchsvolle Graslandarten handelt. Der aktuelle Graslandrückgang verursacht eine erhebliche Lebensraumreduktion für diese Vogelarten. Das betrifft in besonderem Maße Ackerbaugelände, da dort bestehende Graslandmosaiken, vor allem auf Stilllegungsflächen, größtenteils verschwunden sind. Auf der Grundlage dieser Ergebnisse werden Vorschläge mit dem Ziel der Erhaltung der Biodiversität in den Agrargebieten unterbreitet.

Iglesias, Ana; Quiroga, Sonia; Diz, Agustin: Looking into the future of agriculture in a changing climate. - Berlin : De Gruyter, 2011. - S. [427]-447
(European review of agricultural economics : ERAE ; 38,3/2011)
Deskriptoren: Klimawandel/Landwirtschaft ; Anpassung
Sign.: Per 375A

Inhaltsangaben:

Looking into the future of agriculture raises three challenging questions: How can agriculture deal with an uncertain future? How do local vulnerabilities and global disparities respond to this uncertain future? How should we prioritise adaptation to overcome the resulting future risks? This paper analyses the broad question of how climate change science may provide some insights into these issues. The data provided for the analysis are the product of our new research on global impacts of climate change in agriculture. The questions are analysed across world regions to provide some thoughts on policy development.